

# HETEROTOPIA

Mickaël Doucet

Ausstellung: 7. März – 25. April 2026

Vernissage: Freitag, 6. März um 19 Uhr

Der Künstler ist zur Eröffnung anwesend.

## PRESSEMITTEILUNG

19. Februar 2026

Mit ***Heterotopia*** bringt die Galerie Isabelle Lesmeister erstmals Werke des französischen Künstlers Mickaël Doucet (\*1974 in Blois). Neben großformatigen Ölgemälden auf Leinwand werden auch eindrucksvolle Kohlezeichnungen gezeigt.

Michel Foucault beschreibt Heterotopien als „andere Orte“ - reale Räume, die zugleich außerhalb aller Orte stehen: Spiegelräume, Bühnen, Gärten, Innenwelten, in denen unterschiedliche Zeiten, Ordnungen und Wirklichkeiten gleichzeitig präsent sind. In Doucets Interieurstillleben finden diese Gedanken eine eindringliche visuelle Entsprechung.

Seine Räume wirken vertraut - Wohnzimmer, Nischen, Fensterachsen, Teppiche, Tische, Pflanzen, Objekte. Und doch entziehen sie sich der Eindeutigkeit. Perspektiven verschieben sich subtil, architektonische Linien verdichten sich zu ornamentalen Rhythmen, geometrische Formen treten in Dialog mit organischen Motiven. Ein Radio, ein Buch, eine Skulptur, ein leerer Stuhl - jedes Element scheint Träger einer eigenen Zeit zu sein. Vergangenheit, Gegenwart und Erinnerung überlagern sich.

In den farbigen Arbeiten erzeugen klare Kompositionen und leuchtende Kontraste eine beinahe inszenierte Atmosphäre - als wären die Räume Bühnen, die auf ein unsichtbares Ereignis warten. Die Kohlezeichnungen hingegen verdichten das Motiv ins Monochrome: Licht und Schatten formen stille, kontemplative Architekturen, in denen das Innere zugleich psychischer und physischer Raum wird. Doucets Interieurs sind keine bloßen Stillleben. Sie sind Denk-Räume - Heterotopien im foucaultschen Sinn: Orte der Sammlung und der Verschiebung, der Intimität und der Distanz. Räume, in denen Ordnungen sichtbar werden und zugleich ins Wanken geraten.

Mickaël Doucets Interieurs sind keine bloßen Stilleben. Sie sind Denk-Räume - Heterotopien im foucaultschen Sinn: Orte der Sammlung und der Verschiebung, der Intimität und der Distanz. Räume, in denen Ordnungen sichtbar werden und zugleich ins Wanken geraten.

Doucet wurde 1974 in Bois, Frankreich geboren und studierte Malerei an der Atelier des Beaux-Arts de Paris – Glacière, Paris, Frankreich.

---

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zur Vernissage und der Ausstellung und stellen Ihnen bei Bedarf gerne weiteres Bildmaterial zur Verfügung. Wenn Sie Interesse an einem Interview mit dem Künstler haben, wenden Sie sich gerne unter [info@galerie-lesmeister.de](mailto:info@galerie-lesmeister.de) an uns.

#### PRESSEMAPPE (DOWNLOAD)

[https://drive.google.com/drive/folders/1fWrKfD\\_wsL07csLSZhhUo-zrFsvS3AzU?usp=share\\_link](https://drive.google.com/drive/folders/1fWrKfD_wsL07csLSZhhUo-zrFsvS3AzU?usp=share_link)

#### WERKINFORMATIONEN

- (1) Mickaël Doucet, ***Insaisissable***, 162 x 130 cm, Öl auf Leinwand, 2025
- (2) Mickaël Doucet, ***Demuere de Circe***, 183 x 244 cm, Öl auf Leinwand, 2024
- (3) Mickaël Doucet, ***Ultima Planitia***, 97 x 195 cm, Mixed Media / Kohle auf Öl auf Leinwand, 2024
- (4) Mickaël Doucet, ***Mouvement intérieur***, 110 x 76 cm, Kohle auf Papier, 2025

#### BILDRECHTE

© Mickaël Doucet

#### KONTAKT

Galerie Isabelle Lesmeister

Dr. Isabelle Lesmeister

Untere Bachgasse 7

93047 Regensburg

Email: [info@galerie-lesmeister.de](mailto:info@galerie-lesmeister.de)

Tel.: +49 163 698 86 82

[www.galerie-lesmeister.de](http://www.galerie-lesmeister.de)